

Franz Anton Danreiter war hochfürstlicher Garteninspektor, Künstler, Porträtist Salzburgs, Schöpfer phantasievoller Beetgestaltungen, Übersetzer, Gartentheoretiker und - vor dreihundert Jahren - Student an der Universität Salzburg!

Heute würde man ihn wohl einen Studienabbrecher nennen: Erzbischof Franz Anton Harrach machte ihm den Vorschlag, statt der Philosophie die Gartenkunst zu erlernen und dafür auf Reisen zu gehen. Einige Tage danach machte sich Danreiter auf den Weg...

Wir verdanken ihm eine einzigartige umfangreiche Dokumentation des barocken Stadtbildes. Seine Tätigkeit als Garteninspektor beeinflusst bis heute das Erscheinungsbild Salzburgs.

Die Sonderausstellung beleuchtet sein Werk mit Handzeichnungen, Stichen, zahlreichen Gartenentwürfen und Dokumenten erstmals in seiner Gesamtheit.

Mag. Markus Schwellensattl

## Einladung in das Salzburger Barockmuseum

Mittwoch, 18. August  
18.30 Uhr

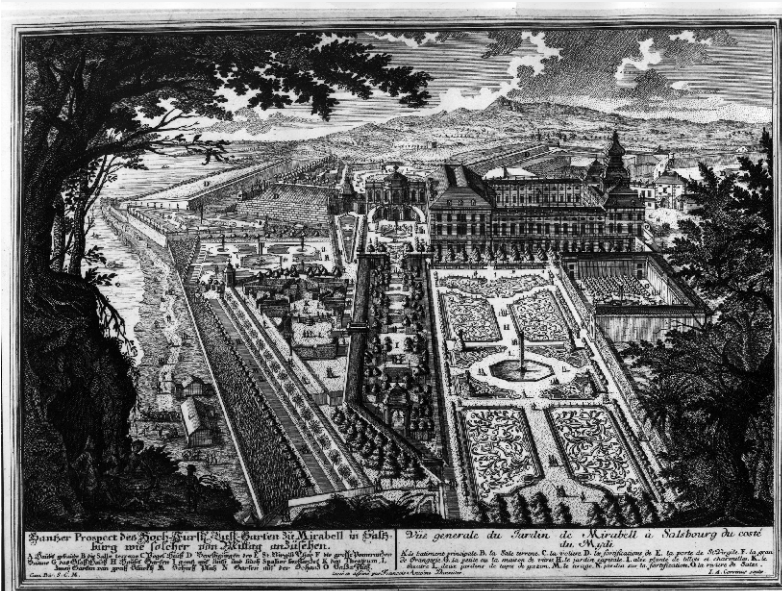
Museumsdirektorin Dr. Regina Kaltenbrunner führt durch die Sonderausstellung  
**Danreiter 2010. Genie und Gärtner Salzburgs**

Im Anschluss bittet der Alumni Club zu einem Glas Wein.

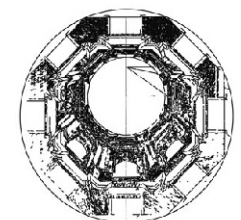
Regiebeitrag: 4,- Euro

Zugang zum Barockmuseum: Mirabellgarten auf Höhe großer Springbrunnen

Aus Platzgründen ist die Teilnehmerzahl beschränkt.  
Bitte um Anmeldung bis Montag, 16. August per Email an [alumni@sbg.ac.at](mailto:alumni@sbg.ac.at)



Das Mirabell, Kupferstich nach Franz Anton Danreiter, 1727 Foto: Salzburger Barockmuseum



Salzburger  
Barockmuseum